



Ausgabe Scherneck

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Scherneck
Infos aus Großheirath-Rossach und
Untersiema

März - Mai 2014



Foto: Beate Stark

Warum ist der Himmel so blau?

Liebe Leserinnen und Leser,

so richtig kam mir diese Frage wieder in den Sinn, als ich vor einigen Wochen im Südosten der USA einen Kurzbesuch machte. Überall war dort der Himmel entweder bewölkt oder aber strahlend blau. So intensiv, dass es mir wirklich auffiel.

Aber warum ist denn der Himmel nun blau? Morgens und abends ist er eher rötlich, weil die Lichtstrahlen einen längeren und stärker gebrochenen Weg durch unsere Atmosphäre zurücklegen müssen. Tagsüber wird innerhalb der Atmosphäre das kurzwellige Licht stärker gestreut, und daher erscheint der Himmel blau. Das ist die physikalische Erklärung.

Wenn man unser Bild betrachtet, dann fällt einem der blaue Himmel richtig deutlich auf. Aber das Blau ist mehr als nur eine physikalische Erscheinung.

Es will uns Gottes Treue zu seinen Menschen anzeigen. Nicht ohne Grund sprechen wir von „Blau ist die Treue“.

Treue hat etwas mit Vertrauen zu tun. Gott wirbt um unser Vertrauen. Wir dürfen seine Treue im Vertrauen annehmen, denn er ist selbst treu. Er steht seit jeher treu zu uns durch seinen Bund, den er vor alten Zeiten mit seinen Menschen geschlossen hat. Als Zeichen dieses Bundes soll uns der Regenbogen erinnern.

„So sollst du nun wissen, dass der Herr dein Gott, allein Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit bis ins tausendste Glied denen bewahrt, die ihn lieben und seine Gebote halten“ (5. Moses 7, 9). Mit solchen Verheißungen wirbt Gott um unser Vertrauen. Das ist sein großartiges Geschenk an uns.

Aber ein Geschenk muss angenommen und ausgepackt werden, damit man sich daran erfreuen kann. Wir dürfen Gottes Treue im Glauben entgegennehmen – einem Glauben, der uns stärkt, vertrauensvoll und zuversichtlich macht.

Wenn wir dazu bereit sind, dann könnte uns ein Spaziergang unter blauem Himmel wieder erinnern: an Gottes Zusagen, an Schutz und Geborgenheit und an seine Treue zu uns – gestern, heute und in Zukunft.

Vielleicht können Sie das mal an einem „blauen“ Tag besonders spüren.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich



Pfarrer Alexander Rosenmeyer



TERMINE

Kindergruppe „Die Schäfchen“

Unsere „Schäfchen-Gruppe“ trifft sich weiterhin jeden Donnerstag - außer an Feiertagen und in den Ferien - von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr.
Kontakt: Christel Leber, Tel. 09565-6965

Hier die Termine bis zu den Osterferien:

- 13.03.** Heute kleben wir ein Bild
- 20.03.** Wir basteln unsere Holzlöffel-Schutzengel
- 27.03.** Wir entdecken den Frühling - nix wie raus
- 03.04.** Klammer-Biene und Klammer-Pfau
- 10.04.** Wir nähen Häschen aus Filz



Die aktuellen Programme hängen in unseren Schaukästen an der Kirche und am Gemeindehaus, und die Termine werden in den Amtsblättern der Gemeinden Ahorn und Untersiemau veröffentlicht.



Den nächsten Kinder- und Familiengottesdienst

für alle Familien mit Kindern
von 0 - 5 Jahren aus den Kirchengemeinden
Großheirath, Rossach und Scherneck
feiern wir am

25. Mai um 11:00 Uhr
in der Kirche in Scherneck.

TERMINE



Senioren- nachmittag (60+)



Die **Seniorenachmittage (60+)** finden in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr statt.

Kontakt: Pfarrerin Beate Stark, Tel. 09565-433

Das Vorbereitungsteam trifft sich am 13. März, um das Programm für die nächsten Monate zu planen.

Sie finden die aktuellen Termine dann in unseren Schaukästen an der Kirche und am Gemeindehaus und in den Amtsblättern.

Wir feiern Jubelkonfirmation am Sonntag, 22.06.2014, um 09:30 Uhr

Alle, die Silberne (1989), Goldene (1964), Diamantene (1954), Eiserne (1949), Steinerne (1944) oder Kronjuwelene Konfirmation (1939) feiern möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Geben Sie diesen Termin bitte auch an Ihnen bekannte und jetzt auswärts wohnende Jubilare weiter!

Wer aktuelle Adressen von Mitkonfirmanden weiß, wird gebeten, sich im Pfarramt bei Doris Schmied zu melden.

Auch, wenn Sie nicht in Scherneck konfirmiert worden sind, freuen wir uns, wenn Sie die Jubelkonfirmation bei uns mitfeiern möchten. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt an.



TERMINE

Neuer Konfirmandenkurs

Der Anmeldeabend für den neuen Konfirmandenkurs findet am Mittwoch, 14. Mai, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“, Hirtengasse 1 a, statt.

Eingeladen sind alle, die 2015 konfirmiert werden wollen, zusammen mit ihren Eltern.

Bitte auch den Taufschein bzw. das Familienbuch mitbringen.

Im Gottesdienst am Sonntag, 18. Mai 2014, um 09:30 Uhr begrüßen wir dann unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.



„Von guten Mächten.....“ von Bonhoeffer war das absolute Lieblingslied

Im Abendgottesdienst am 9. Februar fand – wie angekündigt – unser Scherneckener Wunschkonzert statt.

Der Gottesdienst war ein voller Erfolg. Viele waren gekommen, um gemeinsam ihre Lieblingslieder zu singen.

Dabei gab es auch Gewinnerinnen und Gewinner.

Gespannt warteten die Gottesdienstbesucher nun auf die angekündigte Verlosung. Maximilian Geuß zog aus allen abgegebenen Wunschzetteln die Siegerlose.

Je einen Geschenkkorb der Metzgerei Köhler bekamen Brigitte Buron, Emma Geiger und Bernd Müller von Pfarrerin Stark und Christine Geuß überreicht.



Foto: Doris Schmied

Die Konfirmandengruppe des Jahrgangs 2013/2014 bereitet sich auf ihre Konfirmation vor

Vom 31. Januar bis zum 2. Februar waren wir in der Jugendbildungsstätte in Neukirchen zur zweiten Freizeit des Jahrganges. An dem Wochenende hatten wir viel Spaß miteinander beim Spielen, Singen, Arbeiten und Gottesdienst feiern.

Die Konfirmandengruppe hat gemeinsam ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet, den wir am 16. Februar zusammen mit den Familien und der Gemeinde gefeiert haben. Der Gottesdienst war ein großer Erfolg. Jetzt freuen wir uns auf den Konfirmationsgottesdienst am 13. April um 09:30 Uhr, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen möchten.



***Wir wünschen unseren jungen Leuten weiterhin gesegnete
Vorbereitungen für dieses Fest.***

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Am **Palmsontag, 13. April 2014**, um 09:30 Uhr
werden in der
Evangelischen Kirche zu Scherneck
von Pfarrerin Beate Stark konfirmiert:

Scherneck

Carla Brehm, Elias Endler, Paul Fischer,
Thomas Müller, Julian Seiler

Haarth

Moritz Blümlein, Lukas Brief, Selin Gärtner,
Nicole Hümmer, Sarah Marie Lutz,
Maximilian Schaller, Jannis Tremel

Meschenbach

Charlotte Müller, Emelie Stahn

Stöppach

Lena Langguth

Wohlbach

Moritz Blumhagen

Coburg

Enya Reinel



FREUD UND LEID

Kasualien in unserer Kirchengemeinde Dezember 2012 bis Dezember 2013

(mit * in Hohenstein und anderen Kirchen und Friedhöfen, sonst Scherneck)



Taufen

Jesus Christus spricht: Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Phil Hauck, Meschenbach	16.12.2012
Emma Zinger, Haarth	03.03.2013
* Maja zur Nieden, Coburg	06.04.2013
Toni Müller, Haarth	14.04.2013
Max Gegenfurtner, Scherneck	21.04.2013
Marlon Hauck, Wohlbach	21.04.2013
Franziska Herr, Haarth	31.03.2013
Hanna Mey, Scherneck	02.06.2013
Hannah Tran-Vinh, Erlangen	03.08.2013
Ida Gleißner, Scherneck	15.09.2013
Tyler Dean Trapper, Meschenbach	21.09.2013
Jule Leffer, Meschenbach	29.09.2013
Hannes Amberg, Meschenbach	24.11.2013
Magdalena Erkenbrecher, Scherneck	01.12.2013

FREUD UND LEID



Trauungen

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

* Gerd und Virginie Vatke, Coburg	11.05.2013
* Johan und Lena Maria Andersson, Coburg	29.06.2013
*Timo und Katharina Hauck, Meschenbach	13.07.2013
* Roland Scharf und Barbara Scharf-Nennstiel, Haarth	20.07.2013
René und Melanie Treuter, Bad Rodach	27.07.2013
Dr. Han und Nicola Tran-Vinh, Erlangen	03.08.2013
* Florian und Anika Reichert, Bayreuth	31.08.2013



Beerdigungen

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Erich Drößmar, Scherneck	73 Jahre
Reinhard Rehlein, Hirschaid	61 Jahre
Lea Köhne, Wohlbach	85 Jahre
Klaus Albrecht, Haarth	71 Jahre
Erwin Wiesner, Scherneck	87 Jahre
Johann Hübner, Meschenbach	85 Jahre
Roland Grabe, Ziegelsdorf	73 Jahre
Else Zapf, Haarth	73 Jahre
Siegfried Reißerweber, Scherneck	73 Jahre
*Hans Joachim Holoubek, Stöppach	60 Jahre
Ernst Kux, Scherneck	78 Jahre
Helmut Scholz, Meschenbach	81 Jahre

Gaben 2013

Gottesdienststeinlagen und Kollekten

Gottesdienststeinlagen und Kollekten	EUR 3.720,32
Kinder- und Familiengottesdienst	EUR 177,71
Angeordnete landeskirchliche und sonstige Kollekten	EUR 1.226,00
Weltgebetstagskollekte	EUR 226,85

Spenden für

Kirche	EUR 1.229,80
Orgel	EUR 11.705,66
Gemeindehaus	EUR 85,00
Gemeindearbeit	EUR 229,92
Kinder- und Jugendarbeit	EUR 70,00
Konfirmandenspende	EUR 406,00
Soziale Unterstützung	EUR 50,00
Diakoniesammlung	EUR 156,00
Brot für die Welt	EUR 1.043,93
Partnerdekanat Chimala	EUR 95,00

Gesamtsumme: EUR 20.422,19

Vorjahr EUR 17.446,01

Kirchgeldzahlungen: EUR 7.136,00

Kirchgeldzahlungen Vorjahr: EUR 7.114,00

Das Kirchgeld kommt ausschließlich der eigenen Gemeinde zugute.

Vielen Dank für alle Spenden und Kirchgeldzahlungen!





Frühlingsanfang? Germanisches Fruchtbarkeitsfest? Sonnenfeier? Wer heutzutage nach der Bedeutung von Ostern fragt, erhält viele Antworten. Mindestens jeder fünfte Deutsche weiß nicht, dass es die Auferstehung Jesu von den Toten ist, die ihm ein verlängertes Wochenende beschert und den Kindern schulfrei.

Nach dem Zeugnis des Neuen Testaments wurde Jesus am Karfreitag von den Römern als Aufrührer gekreuzigt, am dritten Tag stand er von den Toten auf. Die ersten Christen begingen die Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl und Sterben als Pessachfest, bei dem die Juden des Auszugs aus Ägypten gedachten. Pessach ist die „Nacht des Vorübergehens“: In einem Strafgericht tötete Gott alle Erstgeborenen im Land der Pharaonen – an den Häusern der Israeliten ging er vorbei. Sie hatten die Türen mit dem Blut eines Lammes gekennzeichnet, das sie in jener Nacht schlachten und feierlich essen sollten.


Jesus verstand sich als das neue Pessachlamm Gottes, das die Sünden der Menschen auf sich nahm und geopfert wurde. In den meisten Sprachen ist deshalb das Wort „Ostern“ das gleiche wie das für das Pessachfest: Im Deutschen und Britischen wird der altgermanische Begriff „Ostern/Easter“ verwendet. „Ostern“ geht nicht, wie man lange glaubte, auf die vermeintliche germanische Frühlingsgöttin Ostara zurück, sondern auf die Himmelsrichtung Osten.

Damit wird aus einer heidnischen Namensgebung wieder eine christliche. Denn der Osten, Ort der auf-

gehenden Sonne, ist Symbol für den auferstandenen Christus. Nach dem Markusevangelium entdeckten die Frauen das leere Grab Jesu „früh am Morgen, als eben die Sonne aufging“.

Die Sonne galt nicht nur den alten Hochkulturen als Spenderin von Licht und Leben, sondern auch den Germanen. Einige ihrer Frühlingsbräuche flossen in die christliche Festkultur ein, darunter das traditionelle Osterfeuer oder das Osterrad. Mit dem Feuer, für das in den altrömischen Tempeln die Vestalinnen zuständig waren, feierten die Menschen seit jeher den Sieg über den Winter. Die Christen deuteten das Erwachen der Natur im Frühling auf die Auferstehung Jesu um, der als Licht der Welt die Finsternis erhellte. In der Osterkerze führten sie zudem griechische und römische Traditionen weiter.

Die angebliche Ostara der Germanen wurde früher auch mit dem Osterei und dem Osterhasen in Verbindung gebracht. Doch auch diese vermeintlich rein kulturellen Symbole, die im deutschen Sprachraum vermehrt seit dem 17. Jahrhundert auftauchen, haben eher christliche Wurzeln. Das Ei ist von alters her Sinnbild von Leben und Auferstehung. Bereits die frühen Christen gaben ihren Toten ein Ei mit ins Grab. Farbige Eier sind erstmals im alten Ägypten bezeugt – die Christen in Europa nahmen den Brauch später auf und bemalten sie erstmals im 13. Jahrhundert.

BERND BUCHNER  evangelisch.de



Herzliche Einladung zur
gemeinsamen Feier der
Osternacht
der Kirchengemeinden
Großheirath, Rossach,
Scherneck und Untersiemau

**am 20. April 2014
um 5.30 Uhr
in der Kirche Großheirath**

Anschließend wollen wir
wieder gemeinsam frühstücken
im Haus der Begegnung.

Wir feiern
Christi Himmelfahrt
am 29. Mai 10.00 Uhr

wieder gemeinsam
mit den Nachbarn unter
freiem Himmel



Foto: Erika Pulkus

„im Trommersteinbruch“
einer Waldlichtung zwischen
Untersiemau und Großheirath

Bei schlechtem Wetter
in der Evang. Kirche Untersiemau

**Evang.-Luth.Kirchengemeinde Großheirath
Rossach**

Pfr. Alexander Rosenmeyer
 Florianweg 9, 96450 Coburg-Creidlitz
 Tel. 09561-29709, Fax: 200706
 E-Mail: grossheirath@coburg-evangelisch.de

Kindergarten Großheirath
 Itzstraße 5, 96269 Großheirath
 Gisela Salwender
 Tel: 09565-1314
 E-Mail: kiga.grossheirath@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck

Pfrin. Beate Stark
 Hauptstr. 32, 96253 Untersiema-Scherneck
 Tel: 09565-433, Fax: 610360,
 Gemeindehaus Tel. 6156469
 E-Mail: pfarramt.scherneck@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Untersiema

Pfr. Heinrich Arnold
 Pfarrgasse 2, 96253 Untersiema
 Tel: 09565-6322, Fax: 1540
 E-Mail: pfarramt.untersiema@elkb.de

Kindergarten „Haus Regenbogen“
 Pestalozzistr. 4, 96253 Untersiema
 Tel: 09565-2519, Fax: 617041

Kinderhaus Sonnenschein
 Pestalozzistr. 5, 96253 Untersiema
 Tel: 09565-1653, Fax: 1653

Gesamtleitung: Regina Zenk
 Tel. 2519, Mobil: 01578-2495970
 E-Mail: kinderhaeuser.untersiema@elkb.de

Herausgeber ist das Pfarramt Scherneck. Verantwortlich für den Inhalt ist Pfarrerin Beate Stark.
 Erscheint viermal im Jahr. Gedruckt von DCT Coburg.

Unsere Gottesdienste März - Mai 2014

Datum	Großheirath	Rossach	Scherneck	Untersiemau
16.03.	10.30 K Pfrin. B. Stark	-	9.30	K 18.00 Abend-GD
23.03.	-	10.30 Pfr. A. Rosenmeyer	9.30	9.30 K
26.03. Mittwoch	19.00 Passions-GD Pfr. A. Rosenmeyer	-	-	-
30.03.	10.30 Pfr. A. Rosenmeyer	-	9.30	9.30 A K
02.04. Mittwoch	-	19.00 Passions-GD Pfr. A. Rosenmeyer	-	-
06.04.	10.00 Vorstell.-GD d. Konfirmanden Pfrin. S. Thorwart	9.00 Vorstell.-GD d. Konfirmanden Pfrin. S. Thorwart	9.30	9.30 K
12.04. Samstag	-	-	18.00 A Beicht-GD	-
13.04. Palmsonntag	9.00 Konf.-Beichte 9.30 A Konfirmation Pfrin. S. Thorwart	Einladung zum 19.00 AGD nach Untersiemau	9.30 Konfirmation	K 19.00 Abend-GD
18.04. Karfreitag	15.00 A Pfr. H. Arnold	19.00 A Pfr. A. Rosenmeyer	15.00 A	9.30 A
20.04. Ostersonntag	5.30 Osternachtsfeier in Großheirath für alle 4 Gemeinden Pfrin. B. Stark und Pfr. H. Arnold anschl. Osterfrühstück im Haus der Begegnung			
	-	10.30 Diakon U. Renner	9.30	9.30 K
21.04. Ostermontag	Einladung zum 9.30 GD nach Scherneck	9.00 K Konf.-Beichte 9.30 A Konfirmation Pfrin. S. Thorwart	9.30	10.00 Vorstellung-GD d. Konfirmanden
26.04. Samstag	-	18.00 VorA-GD Lektorin C. Scheler	-	-
27.04.	-	-	9.30	9.30
04.05.	10.30 Fam.-GD	-	9.30	9.30
11.05. Muttertag	-	10.30 Präd. D. Schmied	19.00 Abend-GD	19.00 Abend-GD
18.05.	10.30 K Lektorin C. Scheler	-	9.30 mit Begrüßung der neuen Konfirman- dinnen u. Konfirmanden	9.30
24.05. Samstag	19.00 A VorA-GD Pfr. R. Meyer	-	-	18.00 A Beicht-GD
25.05.	-	-	9.30 11.00 Ki- u. Fam. GD	9.30 Konfirmation
29.05. Himmelfahrt	10.00 A Gemeinsamer Gottesdienst im Trommersteinbruch für alle vier Gemeinden			
01.06.	-	10.30 A Pfr. A. Rosenmeyer	9.30	9.30
08.06. Pfingstsonntag	10.30 Diakon U. Renner	-	9.30	9.30 A
09.06. Pfingstmontag	10.00 Einladung zum Wirtshaus-GD ins Alte Brauhaus nach OS anschl. Frühschoppen	-	9.30	10.00 Wirtshaus-GD
15.06.	10.30 K Lektorin C. Scheler	-	9.30	19.00 Abend-GD
22.06.	-	10.30 Diakon U. Renner	9.30 Jubelkonfirmation	9.30
28.06.	19.00 A VorA-GD Pfr. H. Arnold	-	-	-
29.06.	-	-	9.30	9.30

A = Gottesdienst mit Abendmahl

K = Kindergottesdienst in Großheirath und Rossach um 10.30 Uhr